



Eleonore Gräfin Paar, geb. Fürstin Windischgrätz, gibt im eigenen Namen, sowie im Namen ihres unmündigen Sohnes Alfons Ernst Fürsten Paar, seiner Großmutter Leopoldine Fürstin Paar, geb. Markgräfin Pallavicini, seiner Großtante Anna Gräfin Paar, geb. Gräfin Stürgkh, seines Onkels, seiner Tanten und aller Verwandten geziemend Nachricht von dem Hinscheiden des geliebten Großonkels, Schwagers und Onkels,

Seiner Exzellenz des hochgeborenen Herrn

## Eduard Grafen Paar

k. u. k. wirkl. Geheimer Rat und Kämmerer, Generaloberst und Generaladjutant weil. Seiner Majestät des Kaisers und Königs Franz Joseph I., Oberstinhaber des Dragonerregimentes Nr. 2, Ritter des Ordens vom goldenen Vließe, Großkreuz des St. Stephans-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes I. Klasse mit der Kriegsdekoration und in Brillanten etc. etc., Ritter des preußischen Ordens vom schwarzen Adler, des bayerischen Haus-Ritterordens vom heiligen Hubertus, des sächsischen Hausordens der Rautenkrone, Inhaber des eisernen Kreuzes I. u. II. Klasse etc. etc., Ehrenbürger von Bad Ischl und von Strobl am Wolfgangsee

der Samstag, den 1. Februar 1919, um 1 Uhr nachts, nach langem Leiden und nach mehrmaligem Empfang der heiligen Sterbesakramente im 82. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die feierliche Einsegnung findet Dienstag, den 4. Februar 1919, 11 Uhr vormittags, im Trauerhause: I. Wollzeile 30 statt, worauf der Dahingeschiedene nach Bechyn in Böhmen überführt wird, um daselbst in der Familiengruft der Franziskanerkirche beigesetzt zu werden.

Die heil. Seelenmessen werden Montag, den 10. Februar 1919, um 10 Uhr vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan gelesen werden.

Wien, den 1. Februar 1919.